



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2025/077
Federführend: Referat Landrat, Kreistag und Öffentlichkeitsarbeit	Status: öffentlich
	Datum: 15.05.2025

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Gleichstellung, zentrale Verwaltung und Feuerschutz (Vorberatung)	02.06.2025	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	18.06.2025	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	18.06.2025	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	---
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Antrag von KTA Schampera zur Durchführung von Sitzungen des Kreistages in den Ortschaften des Landkreises Peine

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die derzeitige Praxis, die Sitzungen des Kreistages in der Aula des Ratsgymnasiums Peine durchzuführen, hat sich bewährt.

Der zentrale Sitzungsort in unmittelbarer Nähe zur Kreisverwaltung gewährleistet eine gute Erreichbarkeit – sowohl für Mitglieder des Kreistages als auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Durch die Lage im Stadtgebiet Peine besteht eine Anbindung an den ÖPNV sowie ausreichend Parkraum in fußläufiger Entfernung.

Die Aula des Ratsgymnasiums erfüllt die notwendigen Anforderungen an eine barrierefreie Nutzung, sodass auch mobilitätseingeschränkte Personen uneingeschränkt an den Sitzungen teilnehmen können. Nicht alle potenziellen Veranstaltungsorte in den Ortschaften des Landkreises verfügen über vergleichbare Voraussetzungen.

Die Sitzungen des Kreistages erfordern eine stabile technische Infrastruktur – insbesondere hinsichtlich der Beschallung und Präsentationstechnik. Die Aula ist hierfür dauerhaft ausgestattet. Ein Wechsel des Tagungsortes würde mit zusätzlichem personellen und logistischen Aufwand verbunden sein, etwa durch Transport, Auf- und Abbau der Technik

oder Einrichtung temporärer Netzwerklösungen. Dies verursacht zusätzliche Kosten und birgt das Risiko technischer Störungen.

Darüber hinaus fördert der feste Sitzungsort die Planungssicherheit und unterstützt eine effiziente Sitzungsorganisation.

Schlussfolgerung:

Im Interesse der Funktionalität, Inklusion und wirtschaftlichen Durchführung von Kreistagssitzungen ist der bisherige zentrale Tagungsort beizubehalten.

Anlagen

Antrag KTA Schampera – Tagung Ortschaften

Martin Schampera (Volt)

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Henning Heiß
Burgstraße 1
31224 Peine

Referat Landrat
LA ☒ EKR ☒ I ☐ II ☐ III ☐
FD: RA

Eingang 24. APR. 2025

erforderlich: ☒ für weitere Bearbeitung
☒ Sachf. ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☒ Kenntnis ☐ zum Verbleib
WV Hz: sk

21. April 2025

Antrag zur Durchführung von Sitzungen des Kreistages in den Ortschaften des Landkreises Peine

Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,

der Kreistag möge beschließen:

Die Sitzungen des Kreistages Peine werden in regelmäßigen Abständen auch in den Ortschaften des Landkreises Peine durchgeführt.

Dieser Schritt soll die Bürgerbeteiligung und die Transparenz der politischen Entscheidungsprozesse in unserer Gemeinde stärken und den direkten Dialog zwischen dem Kreistag und den Bürgern fördern.

Begründung:

1. Bessere Erreichbarkeit und Bürgernähe:

- Aktuell finden die Kreistagssitzungen nur in Ortschaften Ilsede und Peine statt. Dies kann für Bürger aus den Ortschaften mit einem höheren Aufwand verbunden sein, insbesondere für ältere oder mobilitätseingeschränkte Bürger. Durch die Durchführung von Kreistagssitzungen in den Ortschaften vor Ort könnten die Sitzungen für mehr Bürger zugänglich und erreichbar werden.

2. Förderung der Bürgerbeteiligung:

- Wenn Kreistagssitzungen direkt in den Ortschaften stattfinden, wird die Teilnahme der Bürger an den Sitzungen gefördert. Die Bürger können sich leichter einbringen und ihre Anliegen direkt an den Kreistag vortragen. Dies könnte auch das Vertrauen der Bürger in die Kommunalpolitik stärken und die Identifikation mit dem Kreis Peine erhöhen.

3. Wertschätzung der ländlichen Ortschaften:

- Eine rotierende Durchführung von Kreistagssitzungen in den Ortschaften könnte das Gefühl der Gleichwertigkeit und Wertschätzung gegenüber allen Teilen des Kreises stärken. Jede Ortschaft bekommt die Möglichkeit, Gastgeber einer Kreistagssitzung zu sein und ihre Anliegen in einem direkten Umfeld zu präsentieren.

4. Technische Machbarkeit:

- Die Durchführung von Kreistagssitzungen in den Ortschaften sollte technisch gut umsetzbar sein, da viele Ortschaften über geeignete Räumlichkeiten wie Dorfgemeinschaftshäuser oder Gemeindezentren verfügen, die ausreichend Platz bieten. Bei Bedarf könnten auch die Kosten für Technik und Organisation geprüft werden.

Eine Rotationsregelung ist sinnvoll, nach der die Kreistagssitzungen in den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde stattfinden. Dies könnte beispielsweise halbjährlich der Fall sein, wobei die genauen Details wie Terminierung und Räumlichkeiten im Vorfeld bekannt gegeben werden.

Diesen Prüfauftrag bitte ich in der Beratungsreihenfolge gem. §§ 54, 64 und 71 NKomVG zunächst im Ausschuss für Gleichstellung, Zentrale Verwaltung und Feuerschutz, anschließend im Kreisausschuss und abschließend im Kreistag zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Schampera (Voll)
Mitglied im ~~Gemeinderat Leograde~~
Kreistag Peine